Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht das Kostüm ist für die deutsche Muse, Weil Lessings Sara Sampson tragisch sinkt Und nicht in Blutz und Leichendunst verstinkt.

Bas wollen nun noch ein paar zeitungsraden An ihrer neuentdecken Jüdin haben, Nachdem sie längsk so lang darüber rechten, Od man das Schlachtvieb dars mosaisch schäen?"

Weinländer. Den Unterschied zwischen dem diehäldrigen Sauser und dem jenigen von Anno 1865? Im selbigen Jahrgang 65 war es ein Stadium, in welchem man seine bös Schwiegermutter als beilige, simmtlische Cäcilla umarmte und heute betrachtet man eine Sauserannonce als den Zahlungsdesesslicht eines großen Exporthaufes. — H. 1. Frkf. Necht Kräftiges aus der Großpolitif ist siets willfommen. — Nero. Die erften Schwessocken sein der Kröppolitif ist siets willfommen. — Nero. Die erften Schwessocken geten sich sich sich deiße Derz; neue Gletscher hängen sich an die Firnen der Alpen und am Wosenlautzsleicher erkrett der einfame Zourist, wenn er sich nicht zurückslichte hinte Schuspand des Humors. — M. N. Die Humdesteuer wird im Kanton Zürich neuerdings erhöht werden, obschon der Hand keiter wird im Kanton Zürich neuerdings erhöht werden, obschon der Hand die Leite Liede verhallt; diese Stelle sinde siede schweiz siede verhallt; diese Stelle sinde siede sehnen sieden keine Liedes "Wer hat dich, du schwer Zahr, wend Träubele schweiden sieden "den in dem is, ubeders Jahr, übers Jahr, wend Träubele schweiden sieden in dem zu Lebers Jahr, übers Jahr, wend Träubele schweiden sieden und Hand sie und sieder Kahr, wend Träubele schweiden sieden und Hand von gedogt. "Un solchen Brüsen liegen ist sie Beilagen und Hand von Schwei. — A. A. A. K. Der Kentperdolling, siede Brüsen ist siede krusen. Dank und Erus. — F. P. i. B. Der Berfordene gehörte zu den stolzen Figuren;

fein Berg ichlug eidgenösisisch. — J. G. i. B. Für uns unverständlich. — X. X. Wenn der Mond in einem Sauserbrand herumtorkelt. — Berschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

100 Mark für 1-4 Zeilen! Zur Erlangung eines treffenden Wottos für den "Deutschen Litteratur-Kalender" (15. Jahrgang), das 4 Berszellen nicht überschreiten darf, hat bessen Herausgeber Geb. Hofrath Joseph Kürschner in Stuttgart einen Kreis von 100 Wart ausgesetz, absloar vie Erscheinen des Kalenders. An der Bewerbung um diesen Preis kann jeder Substribent theilsnehmen. Die Zuersenung des Preise ersolgt durch den Perausgeber.

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Schwarze Costume- und Halbtrauer-Stoffe: Cachemirs, Merinos, Damassés, Fantasie- und Crêpe-Stoffe, feinste Gewebe und Neu-heiten ca. 380 verschiedene schwarze Stoffmuster. Bein wollene, dop-pelbreite Qualitäten, per Kleid von Fr. 6.30—32.75.— Muster obiger, sowie sämmtlicher farbigen Frauen- und Herrenstoffe, Besatzstoffe, Leinwand- und Baumwollstoffe und Flanelle umgehends frauco. Mode-bilder gratis.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Schweizerisches

Volkstheater Zürich.

(Hotel Pfauen) Sonntag, 23. Oktober 1892: Grosse Doppel-Vorstellung: Nachmittags 4 Uhr:

Die Bettel-Urschel

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von U. Farner. Abends 8 Uhr:

Muttersegen
oder Die Perle von Savoien.
Volks-Schauspiel mit Gesang in 5
Akten von Friedrich.
In Vorbereitung für 24. Oktober:
Der Pfarrer von Kirchfeld. 25. Der
Herrgottschnitzer. 26. Schloss am
Meer. 27. Ein Volksfeind. 28. Pfarrer
von Kirchfeld. [137 von Kirchfeld.

Zu kaufen gesucht:

Ein Gasthof, der in vollem Betriebe steht, in der Stadt Zürich oder auch an einem Hauptorte. Wenn es beliebt, würde man einen Tausch gegen ein prachtvoll gelegenes Haus mit Garten am Zürichsee eingehen. Gefl. Offerten unter Chiffre O 4652 F an Orell Füssli Annoncen in Zürich. [147

Frische Pilze zur Selbstbereitung von Kephir, sowie Kephirpulver liefert mit Gebrauchsanweisung [1406]

A. O. Werdmüller,

Centralapotheke, Bahnhofstrasse 108, Zürich



Reit-Handschuhe

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. "ELEGANT", neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un-übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St. Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.

Anzeige und Empfehlung.

Beehre mich den werthen Herren Collegen, sowie einem Tit geehrten Publikum hiemit anzuzeigen, dass ich das

Hotel Bahnhof

(früher "Bairischer Hof") vis-à-vis dem Bahnhof käuflich übernommen habe

Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1. 50 Table d'hôte à Fr. 2. — Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank, grosse gedeckte Gartenterrasse, ca. 200 Personen fassend. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Portier am Bahnhof. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet

Achtungsvoll ergebenst

Zürich, im September 1892.

U. Angst, Propr.,

früher Museum St. Gallen, Hötel Central Basel, Manager Tivoli, London, Casino Winterthur. *************



Appetitlosigkeit, langsamer Reconvalescenz, Bleichsucht, Nervenschwäche, Blutarmuth n. dgl. durch den Gebrauch des Ap. J. P. Mosi-mann'schen Eisenbitters. Um mann schen Eisenbitters. Um einen ganz guten Erfolg zu er-zielen, muss man das Fräparat aber auch regelrecht gebrauchen, d. h. (arch Vorschrift, kurmissig, genau, anhaltend and is genau, anhaltend as raiservativ gegen Verdauungsstörungen und ein Heer dadurch bedingter Uebel ist dieser Bitter unschätzbar. — Pr. Fl. 2.50. — Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. (H7702Y) [131]

(M4470c) **331** 0

Verdienst ohne jedes Risiko können tüchtige Colporteure durch den Ver-kauf eines fast concurrenzlosen Arti-kels erwerben. Der Artikel hat auch Interesse für alle Papeterie-, Buchbin-der- und Lithographiegeschätte. Illu-strirtes Preisblatt gratis und franco. Gefl. Anfragen erbeten postlagernd unter "Litografie" Zürich-Neumünster.



Runge's Gas selbst erzeugende Lam-pen liefern brillant leuchtende Gasflam men. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen
andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht!
Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier
grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brau-ereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlaternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscourant gratis und franko.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9. Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.



Soeben erscheint:





Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).



Gegründet 1866

Echte Briefmarken.		
60 Spanien Mk.	1.25	
40 Schweden "	1.75	
30 Span. Westind. "	2.25	
25 Portugal "	1.25	
19 Helgoland "		
15 Island : . "	3	
	1.25	
Alle verschied. Porto extra		
Preisliste über 870 Serien		
Künast, Berlin W.	64,	
. Unter den Linden 15.		



tatt Fr. 470 nur Fr. 2.— france ämmtl. Schreibmaterial, genann

Fine Paneterie à Fr 2

Linio i apotorio a	1116
Inhalt: Laden	preis
In einer schönen, soliden	F
Schachtel	40
100 Bogen schönes Post-	
papier	2
100 feine Couverts in zwei	
Postgrössen	1
12 gute Stahlfedern	30
1 Federhalter	10
1 Bleistift, superfin	20
1 Flacon tiefschwarze	
Kanzleitinte	30
1 feiner Radirgummi	10
1 Ctanas Ciavallast	90

Stange Siegellack Bogen Löschpapier -.20Ladenpreis Fr. 4.70 Alles zusammen in einer schö-nen vergoldeten Schachtel mit Ab-cheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.

30

theilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. Fünf Stück Fr. 8.— Zehn Stück Fr. 15.— Man verlange nur Pa-peterien à Fr. 2.— [141 Bei Voreinsendung des Betra-ges france

Lohnender Artikel für Ziederverkäufer, Hausierer und

Reisende etc. In drei Jahren wurden 22,000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden, wesshalb sehr preiswürdig.

Papierwaarenfabrik u. Buchdruckerei Niederhäuser,

Grenchen, Kt. Solothurn



charniere, Toilettenleuchter, Amo-

retten zur Dekoration etc. Naturgrosse Abbildungen gratis

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889 Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Rarella's Zon UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 234. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten. Basel: Adler-Apotheke. St. Gallen: Hecht-Apotheke.



Probesendung meiner Fabrikate an Herren gegen 20 Cts.-Marke Adr.: Postfach 376, Bern [13]

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses J. B. Vallé & Cie.,

Dijon, Bordeaux, Cognac.

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3-7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

Der grosse

grosser Kriminalroman, und etwa zehn andere, kleinere, Erzählungen erhält als interessanten Lesestoff für die langen Winterabende gratis, Jeder, der die in einer Auflage von durchschnittlich 18—20,000 Exemplaren erscheinende "Schweizer Kriminal-Zeitung" mit Unterhaltungsblatt und Joggeli abonnirt. Abonnementspreis per Vierteljahr Fr. 1. 30, per Halbjahr Fr. 2 60, per Jahr Fr. 5.—

Inserate

erhalten in der ganzen Schweiz grösste Verbreitung und kosten nur **15 Cts.** per Zeile. — Inserate und Abonnementsbestellungen sind zu adressiren an die "Schweizer Kriminal-Zeitung" in Zürich. (M10210Z) [138

Heilungen. Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der atvolitsin it Glarus, resp. deren Aerzte, von solgenden Uebeln Die Unterzeichneten besätigen, daß sie durch die drichte Behandlung der Privatpolitlinif Glarus, resp. deren Aerzte, von solgenden Uebeln besetwit vourden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarch. Fr. Lerch, Juntsolz, d. Geimiswyl (Kt. Bern).

Bartlechten. Hethen der Felhge, Jatebistraße 2, Oldenburg.

Lungenkatarch, Athemnoth. I. Ortet, Kellner, Bistupis d. Zadrze, Schlesien.

Leberslecken, Sommersprossen. E. Th. Arndt, Musiker, Rötha i. Sachsen.

Bettnässen, Blasenschämäde. Er. W. Greutymann, Rückmarsdorf i. Sachsen.

Flechten, Grothe, Schneidermeisier, Doßow d. Bittisoch, Kr. Osi-Priegnitz.

Gelenkrheumatismus. Fr. W. K. Schulte, Kadrikarbeiter, Leuhausen. Beitsolen.

Fleschten, Grothe, Schneidermeisier, Oshow d. Bittisoch, Kr. Osi-Priegnitz.

Gelenkrheumatismus. Fr. W. K. Schulte, Kadrikarbeiter, Leuhausen. Beitsolen.

Rachenkatarch. E. Gogel, Tischsermeister, Kr. 69, Waldbau d. Bunzlau, Schlesen.

Fussgeschwüre, Salzsuß. F. M. Bezig, Lanndorf, Sachsen.

Gesichtsausschläge. A. D. Karrich, Schneider in Kamenz i. Sachsen.

Magenkatarch, Kretunstnamn, Seibenobendorf, Lyppe-Betmotd.

Gesichtsausschläge. A. D. Karrich, Schneider in Kamenz i. Sachsen.

Blasenkatarch, Kheumatismus. Gust. Samp, Scharsbistte bei Marteniee, Weitpr.

Haarausfall. Gust. Beseterda, des Solid. Zend, Schyensellen.

Bleichsucht, Nervenschwiede. Anna Naumann, Martinitr. 10, Bucdau-Magdeburg.

Bandwurm mit Kopf. Lern. Weiper, Milhsach b. Colmar i. Clifch.

Leistenbruch. Bilh, Greis, Sehrers, Derfaktert b. Hachenburg d. Wieseldern.

Lungenleiden, Schwenbigucht. Zas. High, Oberweil-Dägerlen (Kt. Zürich).

Kropf und Halsanschwellung. Seb. Holfighen, Krepf und Halsanschwellung. Seb. Holfighen, Krepf und Halsanschwellung. Seb. Holfighen, Krepf und Halsanschwellung. Seb. Boliketer, Kufi, Schämmis (Kt. Strich).

Kropf und Halsanschwellung. Seb. Boliketer, Kufi, Schämmis (Kt. Strich).

Mamorrhoiden. Zoh. Epr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.

Wassersucht, Wime. Th. Berepr. Priecte, Milhaufen.

Masensöhen. Zas. Graf, Undreasftraße 7, Bertin.

Herzleiden, Rehlfopff

Man adreffire: "An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)".

Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt über Dr. Hom-mel's Hämatogen: "In den meisten Fällen von Blut-armuth sahich in diesen 4 Monaten völlige Genesung, in zwei Fällen von Neurasthenie") wurde die sonstige Therapie in zwei Fällen von Neurasthenie") wurde die sonstige Therapie durch das Hämatogen in auffallender Weise unterstützt; gerade zu staune nes werth aber waren die Erfolge in der Säuglingspraxis, wo schwere Fälle von Pädatrophie**) in wenigen Wochen beseitigt, Schwäche zustände nach schweren Krankheiten behoben wurden und überhaupt die Ernährung im Allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst zeigte. Das Mittel wird ausserdem von Flaschenkindern mit besonderer Vorliebe genommen; ein Kind wies z. B. jede Flasche zurück, in der nicht wenigstens ein paar Tropfen Hämatogen enthalten waren." enthalten waren."

enthalten waren."

Herr Dr. Merten in Berlin: "Ihr Hämatogen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vorden nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Zustand besserte sich während dem Gebrauch der zweiten Flasche zusehends. Die Knochenverdickungen an den Extremitäten sind zwar noch nicht gänzlich verschwunden, aber mit dem Gebrauch des Hämatogens erheblich geringer geworden."

Praig par Flasche Fr. 3 25. Dönats in allem Anothelson.

Preis per Flasche Fr. 3.25. Dépôts in allen Apotheken.

*) Nervenschwäche. **) Muskel- und Knochenschwund im Kindesalter.